

*... so wünscht man sich doch wieder in seine eigne Häuslichkeit*

## **DAS KLOSTER BERGEN AUF RÜGEN**




*Klosterhof Bergen, Postkarte um 1925*

Montag, 16. März 2015 | 17.30 Uhr  
Galerie KUNSTundCO, Mönchstraße 50

**Bildervortrag**

**Hannes Rother**

Freier Landschaftsarchitekt | Rostock

 Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur  
Dr. Angela Pfennig, kontakt@stralsunder-akademie.de, Tel. 03831 | 289379  
Eintrittskarten an der Abendkasse zu 8 Euro  
Einlass ab 17.00 Uhr

Am 15. Juni 1168 unterwarf Dänemark die rügensch Ranen, wodurch diese ihre politische, wirtschaftliche und auch religiöse Selbständigkeit verloren. In der Folge wurde ab etwa 1170/80 die Bergener Marienkirche errichtet. An dieser Kirche stiftete Rügenfürst Jaromar I. 1193 ein Nonnenkloster und berief zwölf Nonnen aus dem Kloster der Heiligen Jungfrau Maria im dänischen Roskilde nach Rügen. Damit war Bergen das älteste Nonnenkloster im Fürstentum Rügen.

Der Vortrag beleuchtet die mehr als 750 Jahre währende Geschichte des Klosters bis zur Reformation sowie seinen Fortbestand als „Zuchtschule zum Unterhalt für adelige Jungfrauen“ bis 1945. Auch der Werdegang des Klosterbezirks ab 1945 bis hin zu seiner denkmalgerechten Umgestaltung ab 2000 wird vorgestellt. Behandelt werden wesentliche Aspekte der Baugeschichte sowie der Freiraumgestaltung und -nutzung, aber auch des klösterlichen Lebens.

Hannes Rother